

Ausstellungen 2015





WORLD PRESS PHOTO

14

World Press Photo Contest 2014

24.01.2015 - 15.02.2015
Vernissage: 24.01.2015
um 17⁰⁰ Uhr.

Eine Auswahl von Fotos, die
von einer internationalen Jury
bestimmt worden ist.

In Kooperation mit: World Press Photo

World Press Photo receives support from the Dutch Postcode Lottery and is sponsored worldwide by Canon.



Canon

© John Stanmeyer, USA, VII

Die Verleihung „Pressefoto des Jahres“ findet seit 57 Jahren statt. Jährlich kürt eine wechselnd besetzte Jury die besten und bewegendsten journalistischen Bilder weltweit, und zwar in neun Kategorien von „Zeitgeschehen“ über „Gestellte Porträts“ bis „Natur-, Nachrichten- und Sportfoto“. Zu den Juroren gehören Fotografen und Journalisten der in Amsterdam ansässigen „World Press Photo“-Organisation. Das „Pressefoto des Jahres“ gilt international als höchste Auszeichnung im Fotojournalismus. 2014 wurden 98.671 Fotos von mehr als 5754 Fotografen aus 132 Ländern eingereicht. Die prämierten Arbeiten haben Hunderttausende Menschen in über 100 Städten in rund 45 Ländern bewundert.



Ara Güler

Das Auge Istanbuls

22.02.2015 - 12.04.2015

Vernissage: 22.02.2015
um 12⁰⁰ Uhr.

Eine Auswahl von Bildern des
Fotografen Ara Güler.



© Ara Güler, Fischer, Karaköy, 1959 (Ausschnitt)

In Kooperation mit:



Er wird als Doyen des türkischen Fotojournalismus verehrt. Als Nahost-Korrespondent war der 1928 in Istanbul geborene Künstler armenischer Abstammung für glanzvolle Magazine wie Time-Life, Paris Match und den Stern tätig und gehört zur ersten Riege international anerkannter Fotografen. Er porträtierte eine Vielzahl von Prominenten, unter ihnen Winston Churchill, Maria Callas, Alfred Hitchcock und Pablo Picasso. Seine große Leidenschaft galt jedoch immer seiner Heimatstadt Istanbul. Ihn fühlte er sich verpflichtet. Der Stadt am Bosphorus widmete Ara Güler eine einzigartige Hommage. Orient und Okzident treffen in Bildern aufeinander.



Vivian Maier Street Photographer

19.04.2015 - 31.05.2015
Vernissage: 19.04.2015
um 12⁰⁰ Uhr.

Eine Auswahl von 120 Werken.



© Vivian Maier/Maloof Collection, Courtesy Howard Greenberg Gallery, New York · New York, 10. September 1955 (Ausschnitt)

Vivian Maier (1926-2009) ist innerhalb weniger Jahre zu einer der wichtigsten amerikanischen Fotografinnen des 20. Jahrhunderts aufgestiegen. Sie selbst hat dabei zeitlebens niemandem ihre Aufnahmen gezeigt und angeblich sogar einen Großteil ihres Werkumfangs nicht gesichtet. Dieser wird auf 150.000 Fotos geschätzt. 2007 fanden sich in der Zwangsversteigerungsmasse einige Tausend unentwickelte Filmrollen neben Vintages und Negativen. Drei Höchstbietende erwarben diese. Der Betrachter von heute erlebt nicht nur die Passanten von damals, sondern erhält ganz nebenbei einen Einblick in den Alltag der Großstädte New York und Chicago in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:





The Photographers

14.06.2015 - 13.09.2015
Vernissage: 14.06.2015
um 12⁰⁰ Uhr.

Eine Auswahl verschiedener
Fotografen und ihrer Werke.

In Kooperation mit:

- Münchner Stadtmuseum
(Sammlung Fotografie)
- Galerie Anita Beckers
- Galerie von Kories
- Agentur Magnum Photo (Paris)

© Anton Corbijn, Kraftwerk, Galerie Anita Beckers

Unter dem Titel „The Photographers“ werden ca. 100 Werke in insgesamt elf Räumen der KuK-Galerie der Städteregion Aachen gezeigt. Von Dokumentation bis Mode, von Inszenierungen bis Porträt: Die Ausstellung will die ganze Vielfalt der Fotografie illustrieren, sich dabei indes auf einige wenige Künstler konzentrieren. Arbeiten unter anderem von Anton Corbijn, Annegret Soltau, Jürgen Klauke, Helmut Newton, Martin Parr, Hermann Landshoff und Josef Breitenbach werden zu sehen sein. Die für das KuK konzipierte und einmalige Präsentation entsteht in Kooperation mit dem Münchner Stadtmuseum (Sammlung Fotografie), mit der Anita Beckers Galerie, der Galerie von Kories und der Agentur Magnum Photo (Paris).



**Jürgen
Klauke
und
Gina Lee
Felber**

27.09.2015 - 20.12.2015
Vernissage: 27.09.2015
um 12⁰⁰ Uhr.



© Jürgen Klauke, Ästhetische Paranoia

Jürgen Klauke, der zu den bedeutendsten deutschen Künstlern der Gegenwart gehört, soll in dieser Ausstellung eine Auswahl seiner – bis heute einzigartigen – Foto- und Videokunstwerke zeigen. Diese genießen weltweit Aufmerksamkeit und waren bereits u. a. im Guggenheim-Museum, im Centre Pompidou oder im Museum of Contemporary Art in Tokio zu sehen. Neben der Sexualität und der Geschlechterfragen zieht sich ein anderes großes Thema durch Klaukes Werk: die Zeit und ihr ständiges Verrinnen. Gina Lee Felber, ehemals Jürgen Klaukes „Fotoobjekt oder Fotosubjekt“ verbindet äußerst feinfühlig in ihrer Kunst Robustes mit Fragilem, Schweres mit Leichtem, Unvergängliches mit Flüchtigem. Seit Jahren lebt sie zusammen mit Jürgen Klauke in Köln. Zum ersten Mal stellen Jürgen Klauke und Gina Lee Felber gemeinsam aus.



Kunst- und Kulturzentrum der StädteRegion Aachen

Austraße 9

52156 Monschau

Telefon/Fax 02472 – 803194

www.kuk-monschau.de

www.facebook.com/kukmonschau

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di - Fr: 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Sa, So: 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Eintritt frei!

Mit freundlicher Unterstützung:

